Zweckverband Schienenpersonennahverkehr
Rheinland-Pfalz Süd
Bahnhofstraße 1
67655 Kaiserslautern

58. Verbandsversammlung am 05.12.2018
öffentliche Sitzung

TOP 3 Jahresabschluss 2017 Entlastung des Verbandsvorstehers, seines Stellvertreters und des Verbandsdirektors

Der Jahresabschluss 2017 wurde nach Maßgabe des § 108 Gemeindeordnung (GemO) aufgestellt. Die Erstellung erfolgte gemäß § 108 Abs. 4 GemO rechtzeitig innerhalb von 6 Monaten nach Ablauf des Haushaltsjahres.

Die Stadtverwaltung Worms hat den Jahresabschluss 2017 des Zweckverbandes Schienenpersonennahverkehr Rheinland-Pfalz Süd am 24. Oktober 2018 in den Räumlichkeiten des Zweckverbandes geprüft. Im Prüfungsergebnis vom 16. November 2018 stellt das Rechnungsprüfungsamt der Stadtverwaltung Worms fest, dass der Jahresabschluss 2017 einschließlich seiner Anlagen den gesetzlichen Vorschriften entspricht und ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Zweckverbandes vermittelt. Seitens des Rechnungsprüfungsamts bestehen keine Bedenken gegen die Feststellung des Jahresabschlusses 2017 sowie die Entlastung des Verbandsvorstehers, seines Stellvertreters und des Verbandsdirektors nach § 114 GemO i.V.m. § 6 Abs. 1 Ziffer 6 der Verbandsordnung.

Beschlussvorschlag

1. ***Die Verbandsversammlung beschließt den Jahresabschluss 2017***

2. ***Der Verbandsvorsteher, sein Stellvertreter und der Verbandsdirektor werden für das Haushaltsjahr 2017 entlastet.***

Rechenschaftsbericht

zur Jahresrechnung des Zweckverbandes Schienenpersonennahverkehr Rheinland – Pfalz Süd

für das Haushaltsjahr 2017

1. Rechtsgrundlagen

Nach § 14 der Verbandsordnung in Verbindung mit § 7 Abs. 1 Landesgesetz über die kommunale Zusammenarbeit (KomZG) i.V.m. § 108 Abs. 3 Nr. 1 Gemeindeordnung (GemO) ist dem Jahresabschluss ein Rechenschaftsbericht als Anlage beizufügen.

Gemäß § 49 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) gliedert sich der Rechenschaftsbericht in folgende Abschnitte:

- Lage des Zweckverbands
- Vermögens- und Finanzlage
- Ertragslage
- Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Schluss des Haushaltsjahres
- Gliederung der Teilhaushalte
- Prognosebericht
- Risikobericht

2. Lage des Zweckverbands

Gemäß Nahverkehrsgesetz (NVG) des Landes Rheinland-Pfalz vom 17.11.1995 (GVBl. S. 450) obliegt den Landkreisen und kreisfreien Städten die Aufgabenträgerschaft für die Gestaltung der Angebote des Schienenverkehrs, die sie als Pflichtaufgabe der Selbstverwaltung in den beiden Zweckverbänden, die im südlichen sowie im nördlichen Landesteil gebildet wurden, wahrnehmen.

Dem Zweckverband Schienenpersonennahverkehr Rheinland-Pfalz Süd gehören das Land, die Landkreise Alzey-Worms, Bad Dürkheim, Bad Kreuznach, Birkenfeld, Donnersbergkreis, Germersheim, Kaiserslautern, Kusel, Mainz-Bingen, Rhein-Pfalz-Kreis, Südliche Weinstraße, Südwestpfalz und sowie die kreisfreien Städte Frankenthal, Kaiserslautern, Landau in der Pfalz, Ludwigshafen, Mainz, Neustadt an der Weinstraße, Pirmasens, Speyer, Worms und Zweibrücken an.

Die Zusammenarbeit im Zweckverband sowie die Aufgaben und Kompetenzen der Organe des Zweckverbandes sind in der Verbandsordnung festgelegt.

Als Verbandsvorsteher und Vorsitzender der Verbandsversammlung vertritt der Landrat des Kreises Germersheim, Herr Dr. Fritz Brechtel, den Zweckverband nach außen. Stellvertretender Verbandsvorsteher ist der Oberbürgermeister der Stadt Worms, Herr Michael Kissel. Als Verbandsdirektor hat die Verbandsversammlung Herrn Michael Heilmann bestellt.

Für die Wahrnehmung der Verwaltungsgeschäfte stellt der Landesbetrieb Mobilität das notwendige Verwaltungspersonal und die Verwaltungseinrichtung unentgeltlich zur Verfügung (§ 6 Abs. 6 NVG).

Zur Durchführung ihrer Aufgaben erhalten die Zweckverbände pauschale Zuweisungen des Landes nach § 10 Abs. 2 NVG und Sonderzuweisungen nach dem Landeshaushalt. Aufsichtsbehörde des Zweckverbandes ist das Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau.

Grundlage der Haushaltswirtschaft für das Jahr 2017 bildet die von der Verbandsversammlung am 21.12.2016 beschlossene Haushaltssatzung.

3. Vermögens- und Finanzlage 2017

3.1 Bilanz 2017

s. Anlage 1

Das Nahverkehrsgesetz sieht keine Ausstattung des Zweckverbandes mit Eigenkapital vor. In der Bilanz sind zum 31.12.2017 Verbindlichkeiten in Höhe von 4.391.696,68 € ausgewiesen (s. *Anlage 5*). Davon wurden in Höhe von 3.830.776,00 € Verbindlichkeiten zum Ausgleich der Ergebnisrechnung gegenüber dem Land gebildet. Rückstellungen wurden in Höhe von 1.727.508,32 € gebildet. Die Forderungen belaufen sich auf 190.120,13 € (s. *Anlage 6*). Der Kassenbestand beläuft sich zum 31.12.2017 auf 5.812.551,59 €.

3.2 Ergebnisrechnung 2017

Die Ergebnisrechnung 2017 des Zweckverbandes befindet sich in *Anlage 2*.

3.3 Finanzrechnung 2017

Die Finanzrechnung 2017 des Zweckverbandes befindet sich in *Anlage 3*.

Eine Aufnahme von Kassenkrediten war im Haushaltsjahr 2017 nicht erforderlich.

3.4 Haushaltsausgleich

Der Haushaltsausgleich wurde, unter Berücksichtigung der Voraussetzungen für die Bilanz, die Ergebnis- sowie die Finanzrechnung, erreicht.

Der ZSPNV Süd geht nach derzeitigem Stand davon aus, dass der Haushaltsausgleich auch in den kommenden Jahren erreicht werden kann.

3.5 Rückstellungen

Im Jahr 2017 wurden insgesamt Rückstellungen in Höhe von 1.727.508,32 € gebildet.

Dabei handelt es sich um hinsichtlich des Zeitpunktes und der Höhe nach noch um ungewisse Verbindlichkeiten, welche vorrangig für die Abrechnung noch nicht finalisierter Schlussrechnungen innerhalb der Verkehrsverträge bestehen. Weitere Details hierzu sind dem Anhang zu entnehmen.

Für die Altersvorsorge von Beamten hat der Zweckverband Pensionsrückstellungen in Höhe von 309.001,00 € gebildet. Dabei betragen die Pensionsrückstellungen für aktive Beamte

107.359,00 € (Bilanzkonto 24111), die Rückstellungen für Versorgungsempfänger 201.642,00 € (Bilanzkonto 24211).

Die Rückstellungen für Beihilfen betragen 25.122,00 €, Urlaubsrückstellungen bestehen in Höhe von 13.454,33 €.

3.6 Verlauf der Haushaltswirtschaft 2017

3.6.1. Wesentliche Abweichungen der Ergebnisrechnung gegenüber den Haushaltsansätzen:

Erträge:

Mehrerträge

Konto		Ansatz	tatsächlich	Differenz
466140	Erträge aus Auflösung von RST	482,00 €	13.988,32 €	13.506,32 €
414430	Zuschüsse Dritter öffentl. Bereich	15.000,00 €	35.931,88 €	20.931,88 €
414510	Zuschüsse Dritter privater Bereich	5.000,00 €	8.988,84 €	3.988,84 €
442420	Kostenerstattung öffentl. Bereich	0,00 €	29.111,55 €	29.111,55 €
442440	Kostenerstattung Zweckverbände	0,00 €	74.500,22 €	74.500,22 €
442510	Kostenerst. von priv. Unternehmen	20.000,00 €	5.599.203,96 €	5.579.203,96 €
442511	Kostenerstattung Marketing priv. B.	0,00 €	103.801,72 €	103.801,72 €
Summe		*40.482,00 €*	*5.865.526,49 €*	*5.825.044,49 €*

Mindererträge

Konto		Ansatz	tatsächlich	Differenz
414421	Sonderzuweisung des Landes	54.799.836,00 €	46.884.391,86 €	-7.915.444,14 €
442430	Kostenerstattg. Marketing öff. B.	10.000,00 €	0,00 €	-10.000,00 €
462700	Versicherungserstattungen	6.249,00 €	3.461,96 €	-2.787,04 €
Summe		*54.816.085,00 €*	*46.887.853,82 €*	*-7.928.231,18 €*

Aufwand:

Mehraufwand

Konto		Ansatz	tatsächlich	Differenz
54620	Rückzahlung von allg. Zuw. Land	0,00 €	13.852.568,37 €	-13.852.568,37 €
50820	Urlaubsrückstellungen	0,00 €	13.454,33 €	-13.454,33 €
Summe		*0,00 €*	*13.866.022,70 €*	*- 13.866.022,70 €*

Minderaufwand

Konto		Ansatz	tatsächlich	Differenz
52480	Sonstige bez. Leistungen	225.979.066,00 €	210.424.505,12 €	15.554.560,88 €
52551	Kostenerstattungen an priv. B.	383.587,00 €	322.548,90 €	61.038,10 €
56130	Reisekosten für Dienstreisen	7.000,00 €	3.491,98 €	3.508,02 €
56250	Beratungen, Untersuchungen	400.000,00€	254.855,85 €	145.144,15 €
56255	Planungskosten Ausbau v. St.	100.00,00 €	41.017,35 €	58.982,65 €
56361	Marketing	202.500,00 €	133.278,98 €	69.221,02 €
56390	FP- und Tarifgestaltung	15.000,00 €	0,00 €	15.000,00 €
57512	Zinsaufwendungen	50.000,00 €	0,00 €	50.000,00 €
Summe		*227.037.153,00 €*	*211.179.698,18 €*	*15.957.454,82 €*

Begründung der Mehrerträge:

Auflösung Rückstellungen (Konto 466140)
Die (zahlungsneutrale) Auflösung von Rückstellungen fiel höher aus als geplant.

Zuschüsse Dritter öffentlicher Bereich (Konto 414430) und privater Bereich (Konto 414510)
Zuschüsse und Zuweisungen Dritter aus dem öffentlichen und dem privaten Bereich fielen höher aus als geplant (z. B. für Zusatzverkehre).

Kostenerstattungen vom öffentlichen Bereich (Konto 442420):
Ertrag aufgrund einer rückwirkenden Abrechnung/Kostenerstattung.

Kostenerstattungen Zweckverbände/Verbünde (Konto 442440)
Erträge aufgrund des Erhalts einer Ausgleichszahlung im Rahmen einer Einnahmeaufteilungsregelung mit einem Verbund sowie aufgrund der Kostenerstattung von zwei Zweckverbänden an einer rückwirkend vollzogenen Abrechnung.

Kostenerstattungen von privaten Unternehmen (Konto 442510)
Erträge durch Finalisierung von Schlussrechnungen aus Verkehrsverträgen fielen deutlich höher aus als erwartet und der Zahlungseingang erfolgte (zumindest partiell) darüber hinaus zeitlich früher (noch in 2017) als erwartet.

Kostenerstattungen Marketing privater Bereich (Konto 442511)
Ertrag durch den Erhalt von Budgetmitteln zu bestimmten Marketingzwecken aus einem Verkehrsvertrag (rückwirkend für zwei Jahre).

Begründung der Mindererträge:

Sonderzuweisung des Landes (Konto 414421)
Die Sonderzuweisungen des Landes im Haushaltsjahr 2017 waren niedriger als geplant, da nach Rücksprache mit dem Ministerium (unterjährig gebildete) Liquiditätsreserven weitestgehend aufgelöst werden sollten und sich darüber hinaus die bereits in den beiden vorangegangenen Jahren eingetretene günstige Entwicklung der Energiepreise weiterhin finanziell bemerkbar gemacht hat. Des Weiteren fielen einzelne Erträge aus Schlussrechnungen der Verkehrsverträge höher aus als erwartet (vgl. Konto 442510).

Kostenerstattungen/-umlagen Dritter am Marketing vom öffentlichen Bereich (Konto 442430)
Die Kostenbeteiligung Dritter am Marketing fiel niedriger aus als geplant (in Übereinstimmung zu den ebenfalls niedrigeren Marketingaufwendungen, vgl. Konto 56361).

Versicherungserstattungen (Konto 462700)
Aufgrund der – zur Erreichung des Aktivierungswertes zum Stichtag 31.12.2017 erforderlichen - Auflösung eines Teilbetrages einer Rückdeckungsversicherung sind die Erträge aus einer Lebensversicherung niedriger ausgefallen als geplant.

Begründung der Mehraufwendungen:

Zuführung zu Rückstellungen für nicht genommenen Urlaub (Konto 5082)
Die Zuführung zu Rückstellungen für nicht genommenen Urlaub fiel höher aus als geplant.

Rückzahlung von allgemeinen Zuweisungen an das Land (Konto 54620)
Der Mehraufwand ist zwei **zahlungsneutralen** Bilanzbuchungen für die Schlussbilanz 2017 geschuldet: dem Auflösen der (fiktiven) Forderung (zum Ausgleich der Ergebnisrechnung 2016) gegen das Land aus dem Vorjahr (Schlussbilanz 2016) in Höhe von 10.021.732,37 € sowie dem Bilden einer fiktiven Verbindlichkeit zum Ausgleich der Ergebnisrechnung 2017 gegenüber dem Land in Höhe von 3.830.776,00 € (Summe des Kontos: 13.852.568,37 €).

Begründung der Minderaufwendungen:

Sonstige bezogene Leistungen (Konto 52480)
Der Aufwand für die Bestellung von SPNV-Leistungen liegt in der Ergebnisrechnung deutlich unter den prognostizierten Haushaltsansätzen, da für die Schlussbilanz 2016 gebildete Rückstellungen für seinerzeit erwartete zu leistende Rückzahlungen aus (teilweise aperiodischen) Schlussrechnungen von Verkehrsverträgen nicht bzw. nicht in erwarteter Höhe in Anspruch genommen werden mussten und somit für die Schlussbilanz 2017 wieder aufgelöst wurden. Dabei fielen die zu leistenden Rückzahlungen aufgrund von Schlussrechnungen von Verkehrsverträgen insgesamt niedriger aus als geplant.

Marketing (Konto 56361)
Die Marketingaufwendungen fielen niedriger aus als geplant.

Kostenerstattungen an den privaten Bereich (Konto 52551) / Reisekosten (Konto 56130) / Beratungen, Gutachten (Konto 56250) / Planungskosten Ausbau von Stationen (Konto 56255) / Fahrplan- und Tarifgestaltung (Konto 56390) / Zinsaufwendungen (Konto 57512)
Die Haushaltsansätze wurden nicht ausgeschöpft.

3.6.2. Wesentliche Abweichungen der Finanzrechnung gegenüber den Haushaltsansätzen:

Einzahlungen:

Mehreinzahlungen

Konto		Ansatz	tatsächlich	Differenz
614430	Zuschüsse Dritter öffentl. Bereich	15.000,00 €	35.931,88 €	20.931,88 €
614510	Zuschüsse vom priv. Bereich	5.000,00 €	8.988,84 €	3.988,84 €
642420	Kostenerstattung öffentl. Bereich	0,00 €	29.111,55 €	29.111,55 €
642440	Kostenerstattungen Zweckverbände	0,00 €	66.890,17 €	66.890,17 €
642510	Rückzahlung Verkehrsverträge	20.000,00 €	5.463.142,64 €	5.443.142,64 €
642511	Kostenerstattung Marketing priv. B.	0,00 €	100.750,00 €	100.750,00 €
Summe		*40.000,00€*	*5.704.815,08 €*	*5.664.815,08 €*

Mindereinzahlungen

Konto		Ansatz	tatsächlich	Differenz
614421	Sonderzuweisung des Landes	54.799.836,00 €	46.884.391,86 €	-7.915.444,14 €
642430	Kostenerst. Marketing öff. B.	10.000,00 €	0,00 €	-10.000,00 €
Summe		*54.809.836,00 €*	*46.884.391,86 €*	*-7.925.444,14 €*

Auszahlungen:

Mehrauszahlungen

In der Finanzrechnung 2017 sind keine wesentlichen Mehrauszahlungen gegenüber den Haushaltsansätzen zu verzeichnen.

Minderauszahlungen

Konto		Ansatz	tatsächlich	Differenz
72480	Sonstige bez. Leistungen	225.979.066,00 €	221.643.764,92 €	4.335.301,08 €
72551	Kostenerstattungen an priv. B.	383.587,00 €	294.138,52 €	89.448,48 €
76130	Reisekosten für Dienstreisen	7.000,00 €	4.040,62 €	2.959,38 €
76250	Beratungen, Untersuchungen	400.000,00 €	294.883,02 €	105.116,98 €
76255	Planungskosten Ausbau v. St.	100.000,00 €	48.587,52 €	51.412,48 €
76361	Marketing	202.500,00 €	145.176,12 €	57.323,88 €
76390	FP- und Tarifgestaltung	15.000,00 €	0,00 €	15.000,00 €
77512	Zinsauszahlungen	50.000,00 €	0,00 €	50.000,00 €
Summe		*227.137.153,00 €*	*222.430.590,72 €*	*4.706.562,28 €*

Begründung der Mehreinzahlungen:

Zuschüsse Dritter öffentlicher Bereich (Konto 614430) / Zuschüsse vom privaten Bereich (Konto 614510)
Zuschüsse und Zuweisungen Dritter aus dem öffentlichen und dem privaten Bereich fielen höher aus als geplant (z. B. für Zusatzverkehre).

Kostenerstattungen vom öffentlichen Bereich (Konto 642420):
Einnahme aufgrund einer rückwirkenden Abrechnung/Kostenerstattung.

Kostenerstattungen Zweckverbände/Verbünde (Konto 642440)
Einnahmen aufgrund des Eingangs einer Ausgleichszahlung im Rahmen einer Einnahmeaufteilungsregelung mit einem Verbund sowie aufgrund der Kostenerstattung von zwei Zweckverbänden aus einer Abrechnung.

Kostenerstattungen von privaten Unternehmen (Rückzahlung Verkehrsverträge, Konto 642510)
Einzahlungen durch vollzogene Schlussabrechnungen aus Verkehrsverträgen fielen höher aus als erwartet und der Zahlungseingang erfolgte (partiell) früher als erwartet (noch in 2017).

Kostenerstattungen Marketing privater Bereich (Konto 642511)
Einzahlungen durch den Erhalt von Budgetmitteln zu bestimmten Marketingzwecken aus einem Verkehrsvertrag (rückwirkend für zwei Jahre).

Begründung der Mindereinzahlungen:

Sonderzuweisung des Landes (Konto 614421)
Die Sonderzuweisungen des Landes im Haushaltsjahr 2017 waren niedriger als geplant, da nach Rücksprache mit dem Ministerium (unterjährig gebildete) Liquiditätsreserven weitestgehend aufgelöst werden sollten und sich darüber hinaus die bereits in den beiden vorangegangenen Jahren eingetretene günstige Entwicklung der Energiepreise weiterhin finanziell bemerkbar gemacht hat. Des Weiteren fielen einzelne Einzahlungen aus Schlussrechnungen der Verkehrsverträge höher aus als erwartet (vgl. Konto 64510).

Kostenerstattungen/-umlagen Dritter am Marketing vom öffentlichen Bereich (Konto 642430)
Die Kostenbeteiligung Dritter am Marketing fiel niedriger aus als geplant (in Übereinstimmung zu den ebenfalls niedrigeren Marketingaufwendungen, vgl. Konto 76361).

Begründung der Minderauszahlungen:

Sonstige bezogene Leistungen (Konto 72480)
Die unterjährigen Auszahlungen für sonstige bezogene Leistungen fielen niedriger aus als geplant, da die zu leistenden Rückzahlungen aufgrund von Schlussrechnungen (inkl. aperiodischer Schlussrechnungen) von Verkehrsverträgen in Summe niedriger ausfielen als geplant.

Marketing (Konto 76361)
Die Marketingauszahlungen fielen niedriger aus als geplant.

Kostenerstattungen an den privaten Bereich (Konto 72551)
Der Haushaltsansatz wurde nicht gänzlich ausgeschöpft. Darüber hinaus erfolgten Auszahlungen für das Haushaltsjahr 2017 wegen (externer) zeitverzögerter Rechnungsstellung teilweise erst im darauffolgenden Haushaltsjahr, so dass in der Finanzrechnung 2017 die Summe der Kostenerstattungen an den privaten Bereich niedriger ausfiel als in der Ergebnisrechnung.

Reisekosten (Konto 76130) / Beratungen, Gutachten (Konto 76250) / Planungskosten Ausbau von Stationen (Konto 76255) / Fahrplan- und Tarifgestaltung (Konto 76390) / Zinsauszahlungen (Konto 77512)
Die Haushaltsansätze wurden nicht ausgeschöpft.

4. Ertragslage

s. *Anlage 4*

5. Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Schluss des Haushaltsjahres

Nach dem Schluss des Haushaltsjahres 2017 sind keine Vorgänge von besonderer Bedeutung eingetreten.

6. Gliederung der Teilhaushalte

Der Haushalt des ZSPNV Süd gliedert sich in einen Teilhaushalt ÖPNV sowie einen Teilhaushalt Finanzwirtschaft. Dem Teilhaushalt ÖPNV zugeordnet sind folgende Produkte:

- 5470 SPNV-Leistungen
- 5471 S-Bahn Rhein-Neckar
- 5472 RegioLinien
- 5473 Sonderverkehre

Die Aufteilung der Gemeinkosten erfolgte im Haushaltsjahr im Teilhaushalt ÖPNV im Verhältnis der Haushaltsansätze der einzelnen Produkte bei Aufwandskonto 5248.

Dem Teilhaushalt Finanzwirtschaft zugeordnet sind die Produkte 6121 Zinserträge sowie 6122 Zinsaufwendungen.

7. Prognosebericht

Ein wesentlicher Teil der Ausgaben wird auf Grund von Verkehrsverträgen geleistet. Diese werden über einen längeren Zeitraum abgeschlossen und stellen die Planungsgrundlage für die kommenden Haushaltsjahre dar.

Grundsätzlich geht der ZSPNV Süd derzeit weiterhin davon aus, dass auch in den kommenden Jahren ein Haushaltsausgleich erreicht werden kann (vgl. jedoch nachfolgenden Risikobericht)

8. Risikobericht

Die SPNV-Verträge stellen eine langfristige finanzielle Verpflichtung für den ZSPNV Süd dar. Zur Durchführung seiner Aufgaben erhält der Zweckverband hierfür pauschale Zuweisungen des Landes nach § 10 Abs. 2 NVG und darüber hinaus Sonderzuweisungen nach dem Landeshaushalt.

Zuletzt kam es im Jahr 2007, ausgelöst durch das Haushaltsbegleitgesetz des Bundes, zu einer Kürzung der dem Zweckverband Süd zugewiesenen Mittel. Um dennoch einen ausgeglichenen Haushalt aufweisen zu können, mussten in Verhandlungen mit den Verkehrsunternehmen Verkehrsleistungen aus den laufenden Verträgen abbestellt werden.

Änderungen im Bereich der Ausgabenseite ergeben sich insbesondere aus:

- Der Ausschreibung von SPNV- und Bus-Leistungen
- Der Veränderung von Infrastrukturkosten (Trassen- und Stationsgebühren)
- Der Veränderung der Energiekosten.

Dies kann innerhalb der langlaufenden Verträge zu erheblichen Mehrkosten führen.

Germersheim, den 25.06.2018

Dr. Fritz Brechtel

Verbandsvorsteher
Zweckverband
Schienenpersonennahverkehr
Rheinland-Pfalz Süd

Kaiserslautern, den 25.06.2018

Michael Heilmann

Verbandsdirektor
Zweckverband
Schienenpersonennahverkehr
Rheinland-Pfalz Süd

Bilanz 2017

Aktiva

erstellt von: RRW

erstellt am: 21.06.2018

Gemeinde **2 ZSPNV Kaiserslautern**

		Ist 2017	Ist Vorjahr
1.	Anlagevermögen		
1.1.	Immaterielle Vermögensgegenstände		
1.1.1.	Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	0,00	0,00
1.1.2.	Geleistete Zuwendungen	0,00	0,00
1.1.3.	Gezahlte Investitionszuschüsse	0,00	0,00
1.1.4.	Geschäfts- oder Firmenwert	0,00	0,00
1.1.5.	Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00
	Summe: Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00
1.2.	Sachanlagen		
1.2.1.	Wald, Forsten	0,00	0,00
1.2.2.	Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	0,00	0,00
1.2.3.	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	0,00	0,00
1.2.4.	Infrastrukturvermögen	0,00	0,00
1.2.5.	Bauten auf fremdem Grund und Boden	0,00	0,00
1.2.6.	Kunstgegenstände, Denkmäler	0,00	0,00
1.2.7.	Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	0,00	0,00
1.2.8.	Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	0,00
1.2.9.	Pflanzen und Tiere	0,00	0,00
1.2.10.	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	0,00	0,00
	Summe: Sachanlagen	0,00	0,00
1.3.	Finanzanlagen		
1.3.1.	Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
1.3.2.	Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	0,00
1.3.3.	Beteiligungen	0,00	0,00
1.3.4.	Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00
1.3.5.	Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0,00	0,00
1.3.6.	Ausleihungen an Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0,00	0,00
1.3.7.	Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens	107.257,57	109.436,01
	13300000 Rückdeckungsversicherungen	*96.611,54*	*99.330,86*
	13400000 Beteiligungen an der Versorgungsrücklage nach § 14 Bundesbesoldungsgesetz	*10.646,03*	*10.105,15*
1.3.8.	Sonstige Ausleihungen	0,00	0,00
	Summe: Finanzanlagen	107.257,57	109.436,01
	Summe: Anlagevermögen	107.257,57	109.436,01
2.	Umlaufvermögen		
2.1.	Vorräte		
2.1.1.	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	0,00	0,00

(alle Beträge in EUR)

Bilanz 2017

Aktiva

erstellt von: RRW

erstellt am: 21.06.2018

Gemeinde **2 ZSPNV Kaiserslautern**

		Ist 2017	Ist Vorjahr
2.1.2.	Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	0,00	0,00
2.1.3.	Fertige Erzeugnisse, fertige Leistungen und Waren	0,00	0,00
2.1.4.	Geleistete Anzahlungen auf Vorräte	0,00	0,00
	Summe: Vorräte	0,00	0,00
2.2.	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
2.2.1.	Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	0,00	10.021.792,37
	15442000 Forderungen aus Transferleistungen zum Ausgleich der Ergebnisrechnung gegen das Land	*0,00*	*10.021.792,37*
2.2.2.	Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	146.723,09	0,00
	16500000 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen / gegen den privaten Bereich	*146.723,09*	*0,00*
2.2.3.	Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0,00	0,00
2.2.4.	Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00
2.2.5.	Forderungen gegen Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0,00	0,00
2.2.6.	Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	0,00	0,00
2.2.7.	Sonstige Vermögensgegenstände	43.397,04	41.951,31
	17990000 Sonstige Forderungen, sonstige Vermögensgegenstände / Sonstige	*43.397,04*	*41.951,31*
2.2.8.	Wertberichtigungen	0,00	0,00
	Summe: Forderungen	190.120,13	10.063.743,68
2.3.	Wertpapiere des Umlaufvermögens		
2.3.1.	Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
2.3.2.	Sonstige Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00
	Summe: Wertpapiere	0,00	0,00
2.4.	Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei der Europäischen Zentralbank, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	5.812.551,59	3.339.458,71
	18310100 Girokonto KSK Kusel	*5.812.401,59*	*0,00*
	18310400 Kreissparkasse Kaiserslautern Konto 34553	*0,00*	*3.339.308,71*
	18600000 Kasse (Bargeld)	*150,00*	*150,00*
	Summe: Umlaufvermögen	6.002.671,72	13.403.202,39
3.	Ausgleichsposten für latente Steuern	0,00	0,00
4.	Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00
4.1.	Disagio	0,00	0,00
4.2.	Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten	9.791,11	9.370,64
	19500000 Sonstige aktive Rechnungsabgrenzungsposten	*9.791,11*	*9.370,64*
	Summe: Rechnungsabgrenzungsposten	9.791,11	9.370,64
5.	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00
	Bilanzsumme	6.119.720,40	13.522.009,04

(alle Beträge in EUR)

Bilanz 2017

Passiva

erstellt von: RRW

erstellt am: 21.06.2018

Gemeinde **2 ZSPNV Kaiserslautern**

		Ist 2017	Ist Vorjahr
1.	Eigenkapital		
1.1.	Kapitalrücklage	0,00	0,00
1.2.	Sonstige Rücklagen	0,00	0,00
1.3.	Ergebnisvortrag	0,00	0,00
1.4.	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0,00	0,00
	Summe: Eigenkapital	0,00	0,00
2.	Sonderposten		
2.1.	Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0,00
2.2.	Sonderposten zum Anlagevermögen	0,00	0,00
2.2.1.	Sonderposten aus Zuwendungen	0,00	0,00
2.2.2.	Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00
2.2.3.	Sonderposten aus Anzahlungen für Anlagevermögen	0,00	0,00
	Summe: Sonderposten zum Anlagevermögen	0,00	0,00
2.3.	Sonderposten für den Gebührenausgleich	0,00	0,00
2.4.	Sonderposten mit Rücklagenanteil	0,00	0,00
2.5.	Sonderposten aus Grabnutzungsentgelten	0,00	0,00
2.6.	Sonderposten aus Anzahlungen für Grabnutzungsentgelte	0,00	0,00
2.7.	Sonstige Sonderposten	0,00	0,00
	Summe: Sonderposten	0,00	0,00
3.	Rückstellungen		
3.1.	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	334.123,00	316.438,00
	24111000 Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen / für Beschäftigte / für Beamte / Pensionsrückstellungen	*107.359,00*	*92.289,00*
	24112000 Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen / für Beschäftigte / für Beamte / Beihilferückstellungen	*25.122,00*	*22.025,00*
	24211000 Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen / für Versorgungsempfänger / für Beamte / Pensionsrückstellungen	*201.642,00*	*202.124,00*
3.2.	Steuerrückstellungen	0,00	0,00
3.3.	Rückstellungen für latente Steuern	0,00	0,00
3.4.	Sonstige Rückstellungen	1.393.385,32	13.051.017,96
	29100000 Sonstige Rückstellungen / für nicht in Anspruch genommenen Urlaub	*13.454,33*	*13.506,32*
	29500000 für sonstige finanzielle Verpflichtungen	*1.379.930,99*	*13.037.511,64*
	Summe: Rückstellungen	1.727.508,32	13.367.455,96
4.	Verbindlichkeiten		
4.1.	Anleihen	0,00	0,00
4.2.	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	0,00	0,00
4.2.1.	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen	0,00	0,00
4.2.2.	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00
4.3.	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00

Bilanz 2017

Passiva

erstellt von: RRW

erstellt am: 21.06.2018

Gemeinde **2 ZSPNV Kaiserslautern**

		Ist 2017	Ist Vorjahr
4.4.	Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0,00	0,00
4.5.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	81.349,48	121.185,76
	35500000 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen / gegenüber dem privaten Bereich	*81.349,48*	*121.254,88*
	35900000 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen / gegenüber sonstigen	*0,00*	*-69,12*
4.6.	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	38.278,71	9.868,33
	36500000 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen / gegenüber dem privaten Bereich	*38.278,71*	*9.868,33*
4.7.	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
4.8.	Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00
4.9.	Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähigen kommunalen Stiftungen	0,00	0,00
4.10.	Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	4.258.558,22	8.925,00
	35400000 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen / gegenüber dem öffentlichen Bereich	*427.782,22*	*8.925,00*
	36420000 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen zum Ausgleich der Ergebnisrechnung gegenüber dem Land	*3.830.776,00*	*0,00*
4.11.	Sonstige Verbindlichkeiten	13.510,27	14.058,91
	37620000 Mitarbeiter	*1.274,36*	*803,72*
	37990000 Sonstige Verbindlichkeiten / Sonstige	*12.235,91*	*13.255,19*
	Summe: Verbindlichkeiten	4.391.696,68	154.038,00
5.	Rechnungsabgrenzungsposten	515,40	515,08
	39900000 Passive Rechnungsabgrenzung / Sonstige	*515,40*	*515,08*
	Bilanzsumme	6.119.720,40	13.522.009,04

(alle Beträge in EUR)

Ergebnisrechnung 2017

Gemeinde: 02 ZSPNV Kaiserslautern

Pos.		Inhalt	Ist Vorjahr 2016	Plan 2017	Übertragen aus 2016	Ist 2017	Abweichung Plan ./. Ist 2017	Veränderung gegenüber 2016	Übertrag nach 2018
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1.		Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	219.393.309,67	227.259.316,00	0,00	219.368.792,72	-7.890.523,28	-24.516,95	0,00
		41442000 Pauschalzuweisung vom Land	*169.426.026,00*	*172.439.480,00*	*0,00*	*172.439.480,14*	*0,14*	*3.013.454,14*	*0,00*
		41442100 Sonderzuweisung des Landes	*39.922.367,67*	*54.799.836,00*	*0,00*	*46.884.391,86*	*-7.915.444,14*	*6.962.024,19*	*0,00*
		41442200 Sonstige Zuweisungen des Landes	*10.021.792,37*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*-10.021.792,37*	*0,00*
		41443000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke / vom öffentlichen Bereich / von Gemeinden und Gemeindeverbänden	*13.708,39*	*15.000,00*	*0,00*	*35.931,88*	*20.931,88*	*22.223,49*	*0,00*
		41451000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke / vom privaten Bereich / von privaten Unternehmen	*9.415,24*	*5.000,00*	*0,00*	*8.988,84*	*3.988,84*	*-426,40*	*0,00*
3.	+	Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5.	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6.	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.330.816,94	70.232,00	0,00	5.850.014,49	5.779.782,49	4.519.197,55	0,00
		44242000 Kostenerstattungen, Kostenumlagen / vom öffentlichen Bereich / von der EU / vom Land	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*29.111,55*	*29.111,55*	*29.111,55*	*0,00*
		44243000 Kostenerstattungen, Kostenumlagen / vom öffentlichen Bereich / von der EU / von Gemeinden und Gemeindeverbänden	*3.250,00*	*10.000,00*	*0,00*	*0,00*	*-10.000,00*	*-3.250,00*	*0,00*
		44244000 Kostenerstattungen, Kostenumlagen / vom öffentlichen Bereich / von der EU / von Zweckverbänden	*56.048,00*	*0,00*	*0,00*	*74.500,22*	*74.500,22*	*18.452,22*	*0,00*
		44251000 Kostenerstattungen, Kostenumlagen / vom privaten Bereich / von privaten Unternehmen	*1.229.567,63*	*20.000,00*	*0,00*	*5.599.203,96*	*5.579.203,96*	*4.369.636,33*	*0,00*
		44251100 Kostenerstattungen Marketing	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*103.801,72*	*103.801,72*	*103.801,72*	*0,00*
		44251200 Verwaltungskostenerstattung vom VRN	*41.951,31*	*40.232,00*	*0,00*	*43.397,04*	*3.165,04*	*1.445,73*	*0,00*
7.	+/-	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8.	+	Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9.	+	Sonstige laufende Erträge	13.866,91	7.181,00	0,00	17.750,28	10.569,28	3.883,37	0,00
		46270000 Versicherungserstattungen	*3.859,44*	*6.249,00*	*0,00*	*3.461,96*	*-2.787,04*	*-397,48*	*0,00*
		46290000 Weitere sonstige laufende Erträge / Sonstige	*300,00*	*450,00*	*0,00*	*300,00*	*-150,00*	*0,00*	*0,00*
		46614000 Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	*9.707,47*	*482,00*	*0,00*	*13.988,32*	*13.506,32*	*4.280,85*	*0,00*
10.	=	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe 1 bis 9)	220.737.993,52	227.336.729,00	0,00	225.236.557,49	-2.100.171,51	4.498.563,97	0,00
11.	-	Personalaufwendungen	-161.362,90	-159.726,00	0,00	-166.687,51	-6.961,51	-5.324,61	0,00
		50190000 Sonstige (Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige)	*-9.019,20*	*-9.718,00*	*0,00*	*-9.318,22*	*399,78*	*-299,02*	*0,00*
		50221000 Vergütungen	*-95.289,28*	*-97.573,00*	*0,00*	*-97.560,72*	*12,28*	*-2.271,44*	*0,00*
		50291000 Vergütungen	*-6.254,40*	*-13.000,00*	*0,00*	*-6.533,89*	*6.466,11*	*-279,49*	*0,00*
		50320000 Beiträge zu Versorgungskassen / für Arbeitnehmer	*-15.550,60*	*-16.792,00*	*0,00*	*-17.127,91*	*-335,91*	*-1.577,31*	*0,00*
		50520000 Beihilfen, Unterstützungsleistungen und dergleichen / für Arbeitnehmer	*-4.323,10*	*-4.480,00*	*0,00*	*-4.525,44*	*-45,44*	*-202,34*	*0,00*
		50711000 Zuführungen zu Pensionsrückstellungen u.ä. Verpflichtungen / für Beamte / Pensionsrückstellungen	*-14.476,00*	*-15.061,00*	*0,00*	*-15.070,00*	*-9,00*	*-594,00*	*0,00*
		50712000 Zuführungen zu Pensionsrückstellungen u.ä. Verpflichtungen / für Beamte / Beihilferückstellungen	*-2.944,00*	*-3.102,00*	*0,00*	*-3.097,00*	*5,00*	*-153,00*	*0,00*
		50820000 Zuführungen zu Rückstellungen für nicht genommenen Urlaub, Überstunden u.ä. / für	*-13.506,32*	*0,00*	*0,00*	*-13.454,33*	*-13.454,33*	*51,99*	*0,00*

Ergebnisrechnung 2017

Gemeinde: 02 ZSPNV Kaiserslautern

Pos.		Inhalt	Ist Vorjahr 2016	Plan 2017	Übertragen aus 2016	Ist 2017	Abweichung Plan ./. Ist 2017	Veränderung gegenüber 2016	Übertrag nach 2018
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7
		Arbeitnehmer							
12.	-	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13.	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-215.615.782,48	-226.383.657,00	0,00	-210.766.924,22	15.616.732,78	4.848.858,26	0,00
		52480000 Sonstige bezogene Leistungen	*-215.287.205,37*	*-225.979.066,00*	*0,00*	*-210.424.505,12*	*15.554.560,88*	*4.862.700,25*	*0,00*
		52544000 Kostenerstattungen / an den öffentlichen Bereich / an Zweckverbände	*-10.271,04*	*-10.854,00*	*0,00*	*-10.515,84*	*338,16*	*-244,80*	*0,00*
		52551000 Kostenerstattungen / an den privaten Bereich / an private Unternehmen	*-308.972,94*	*-383.587,00*	*0,00*	*-322.548,90*	*61.038,10*	*-13.575,96*	*0,00*
		52920000 Sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen	*-9.333,13*	*-10.150,00*	*0,00*	*-9.354,36*	*795,64*	*-21,23*	*0,00*
14.	-	Abschreibungen gemäß § 2 Abs. 1 Nr. 14 GemHVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15.	-	Abschreibungen gemäß § 2 Abs. 1 Nr. 15 GemHVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	-4.288.618,02	0,00	0,00	-13.852.568,37	-13.852.568,37	-9.563.950,35	0,00
		54620000 Rückzahlung von allgemeinen Zuweisungen an das Land	*-4.288.618,02*	*0,00*	*0,00*	*-13.852.568,37*	*-13.852.568,37*	*-9.563.950,35*	*0,00*
17.	-	Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18.	-	Sonstige laufende Aufwendungen	-670.792,38	-743.346,00	0,00	-450.377,39	292.968,61	220.414,99	0,00
		56130000 Aufwendungen für übernommene Reisekosten für Dienstreisen und Dienstgänge	*-5.414,95*	*-7.000,00*	*0,00*	*-3.491,98*	*3.508,02*	*1.922,97*	*0,00*
		56250000 Beratungen, Untersuchungen, Fahrgastzählungen	*-470.940,43*	*-400.000,00*	*0,00*	*-254.855,85*	*145.144,15*	*216.084,58*	*0,00*
		56255000 Planungskosten Ausbau von Stationen, Konjunkturprogramm	*-78.889,38*	*-100.000,00*	*0,00*	*-41.017,35*	*58.982,65*	*37.872,03*	*0,00*
		56320000 Fachliteratur, Zeitschriften	*-474,30*	*-750,00*	*0,00*	*-461,88*	*288,12*	*12,42*	*0,00*
		56361000 Marketing	*-98.910,24*	*-202.500,00*	*0,00*	*-133.278,98*	*69.221,02*	*-34.368,74*	*0,00*
		56370000 Bankgebühren	*0,00*	*-600,00*	*0,00*	*-50,75*	*549,25*	*-50,75*	*0,00*
		56390000 Maßnahmen zur Fahrplan- und Tarifgestaltung	*0,00*	*-15.000,00*	*0,00*	*0,00*	*15.000,00*	*0,00*	*0,00*
		56410000 Versicherungsbeiträge	*-801,58*	*-1.150,00*	*0,00*	*-801,59*	*348,41*	*-0,01*	*0,00*
		56420000 Beiträge zu Wirtschaftsverbänden, Berufsvertretungen und Vereinen	*-15.086,00*	*-15.096,00*	*0,00*	*-15.377,72*	*-281,72*	*-291,72*	*0,00*
		56930000 Repräsentationen	*-275,50*	*-1.250,00*	*0,00*	*-1.041,29*	*208,71*	*-765,79*	*0,00*
19.	=	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 11 bis 18)	-220.736.555,78	-227.286.729,00	0,00	-225.236.557,49	2.050.171,51	-4.500.001,71	0,00
20.	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	1.437,74	50.000,00	0,00	0,00	-50.000,00	-1.437,74	0,00
21.	+	Zinserträge und sonstige Finanzerträge	199,98	0,00	0,00	0,00	0,00	-199,98	0,00
		47152000 Zinserträge für Kredite / vom inländischen Geldmarkt / von Sparkassen	*199,98*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*-199,98*	*0,00*
22.	-	Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	-1.637,72	-50.000,00	0,00	0,00	50.000,00	1.637,72	0,00
		57512000 Zinsaufwendungen an Sparkassen	*-1.637,72*	*-50.000,00*	*0,00*	*0,00*	*50.000,00*	*1.637,72*	*0,00*
23.	=	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	-1.437,74	-50.000,00	0,00	0,00	50.000,00	1.437,74	0,00
24.	=	Ordentliches Ergebnis (Summe 20 und 23)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25.	+	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26.	-	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27.	=	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) (Summe 24 und 27)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29.	-	Einstellung in den Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30.	+	Entnahme aus dem Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31.	=	Jahresergebnis nach Veränderung des	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Ergebnisrechnung 2017

Gemeinde: 02 ZSPNV Kaiserslautern

Pos.	Inhalt	Ist Vorjahr 2016	Plan 2017	Übertragen aus 2016	Ist 2017	Abweichung Plan ./. Ist 2017	Veränderung gegenüber 2016	Übertrag nach 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Sonderpostens für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich (Saldo der Nummern 28, 29 und 30)							

*** Ende der Liste "Ergebnisrechnung" ***

Finanzrechnung 2017

Gemeinde: 02 ZSPNV Kaiserslautern

Pos.		Inhalt	Ist Vorjahr 2016 EUR 1	Plan 2017 EUR 2	Übertragen aus 2016 EUR 3	Ist 2017 EUR 4	Abweichung Plan ./. Ist 2017 EUR 5	Veränderung gegenüber 2016 EUR 6	Übertrag nach 2018 EUR 7
1.	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	209.371.517,30	227.259.316,00	0,00	219.368.792,72	-7.890.523,28	9.997.275,42	0,00
		61442000 Pauschalzuweisung vom Land	*169.426.026,00*	*172.439.480,00*	*0,00*	*172.439.480,14*	*0,14*	*3.013.454,14*	*0,00*
		61442100 Sonderzuweisung des Landes	*39.922.367,67*	*54.799.836,00*	*0,00*	*46.884.391,86*	*-7.915.444,14*	*6.962.024,19*	*0,00*
		61443000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke / vom öffentlichen Bereich / von der EU / von Gemeinden und Gemeindeverbänden	*13.708,39*	*15.000,00*	*0,00*	*35.931,88*	*20.931,88*	*22.223,49*	*0,00*
		61451000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke / vom privaten Bereich / von privaten Unternehmen	*9.415,24*	*5.000,00*	*0,00*	*8.988,84*	*3.988,84*	*-426,40*	*0,00*
3.	+	Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.	+	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5.	+	privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6.	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.518.889,37	70.232,00	0,00	5.701.845,67	5.631.613,67	4.182.956,30	0,00
		64242000 Kostenerstattungen, Kostenumlagen / vom öffentlichen Bereich / von der EU / vom Land	*-1.791,47*	*0,00*	*0,00*	*29.111,55*	*29.111,55*	*30.903,02*	*0,00*
		64243000 Kostenerstattungen, Kostenumlagen / vom öffentlichen Bereich / von der EU / von Gemeinden und Gemeindeverbänden	*3.250,00*	*10.000,00*	*0,00*	*0,00*	*-10.000,00*	*-3.250,00*	*0,00*
		64244000 Kostenerstattungen, Kostenumlagen / vom öffentlichen Bereich / von der EU / von Zweckverbänden	*77.620,99*	*0,00*	*0,00*	*66.890,17*	*66.890,17*	*-10.730,82*	*0,00*
		64251000 Kostenerstattungen, Kostenumlagen / vom privaten Bereich / von privaten Unternehmen	*1.439.809,85*	*20.000,00*	*0,00*	*5.463.142,64*	*5.443.142,64*	*4.023.332,79*	*0,00*
		64251100 Kostenerstattungen Marketing	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*100.750,00*	*100.750,00*	*100.750,00*	*0,00*
		64251200 Verwaltungskostenerstattung vom VRN	*0,00*	*40.232,00*	*0,00*	*41.951,31*	*1.719,31*	*41.951,31*	*0,00*
7.	+	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8.	+	andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9.	+	sonstige laufende Einzahlungen	6.970,96	6.699,00	0,00	6.481,60	-217,40	-489,36	0,00
		66270000 Versicherungserstattungen	*6.670,96*	*6.249,00*	*0,00*	*6.181,60*	*-67,40*	*-489,36*	*0,00*
		66290000 Weitere sonstige laufende Einzahlungen / Sonstige	*300,00*	*450,00*	*0,00*	*300,00*	*-150,00*	*0,00*	*0,00*
10.	=	Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 1 bis 9)	210.897.377,63	227.336.247,00	0,00	225.077.119,99	-2.259.127,01	14.179.742,36	0,00
11.	-	Personalauszahlungen	-131.204,13	-142.163,00	0,00	-136.027,53	6.135,47	-4.823,40	0,00
		70190000 Sonstige (Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige)	*-9.019,20*	*-9.718,00*	*0,00*	*-9.318,22*	*399,78*	*-299,02*	*0,00*
		70221000 Vergütungen	*-95.468,48*	*-97.573,00*	*0,00*	*-97.911,19*	*-338,19*	*-2.442,71*	*0,00*
		70291000 Vergütungen	*-6.254,40*	*-13.000,00*	*0,00*	*-6.533,89*	*6.466,11*	*-279,49*	*0,00*
		70320000 Beiträge zu Versorgungskassen / für Arbeitnehmer	*-15.620,60*	*-16.792,00*	*0,00*	*-17.197,91*	*-405,91*	*-1.577,31*	*0,00*
		70520000 Beihilfen, Unterstützungsleistungen und dergleichen / für Arbeitnehmer	*-4.323,10*	*-4.480,00*	*0,00*	*-4.525,44*	*-45,44*	*-202,34*	*0,00*
		70711000 Auszahlungen für künftige Pensionszahlungen	*-518,35*	*-600,00*	*0,00*	*-540,88*	*59,12*	*-22,53*	*0,00*
12.	-	Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13.	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-217.671.719,31	-226.383.657,00	0,00	-221.957.773,64	4.425.883,36	-4.286.054,33	0,00
		72480000 Sonstige bezogene Leistungen	*-217.323.310,53*	*-225.979.066,00*	*0,00*	*-221.643.764,92*	*4.335.301,08*	*-4.320.454,39*	*0,00*
		72544000 Kostenerstattungen / an den öffentlichen Bereich / an die EU / an Zweckverbände	*-10.537,06*	*-10.854,00*	*0,00*	*-10.515,84*	*338,16*	*21,22*	*0,00*
		72551000 Kostenerstattungen / an den privaten Bereich / an private Unternehmen	*-328.538,59*	*-383.587,00*	*0,00*	*-294.138,52*	*89.448,48*	*34.400,07*	*0,00*
		72920000 Sonstige Auszahlungen für Dienstleistungen	*-9.333,13*	*-10.150,00*	*0,00*	*-9.354,36*	*795,64*	*-21,23*	*0,00*

Finanzrechnung 2017

Gemeinde: 02 ZSPNV Kaiserslautern

Pos.		Inhalt	Ist Vorjahr 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Übertragen aus 2016 EUR	Ist 2017 EUR	Abweichung Plan ./. Ist 2017 EUR	Veränderung gegenüber 2016 EUR	Übertrag nach 2018 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
14.	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15.	-	Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16.	-	sonstige laufende Auszahlungen	-630.972,32	-743.346,00	0,00	-510.225,94	233.120,06	120.746,38	0,00
		76130000 Auszahlungen für übernommene Reisekosten für Dienstreisen und Dienstgänge	*-5.322,21*	*-7.000,00*	*0,00*	*-4.040,62*	*2.959,38*	*1.281,59*	*0,00*
		76250000 Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Auszahlungen	*-433.519,56*	*-400.000,00*	*0,00*	*-294.883,02*	*105.116,98*	*138.636,54*	*0,00*
		76255000 Planungskosten Ausbau von Stationen, Konjunkturprogramm	*-71.319,21*	*-100.000,00*	*0,00*	*-48.587,52*	*51.412,48*	*22.731,69*	*0,00*
		76320000 Fachliteratur, Zeitschriften	*-474,30*	*-750,00*	*0,00*	*-461,88*	*288,12*	*12,42*	*0,00*
		76361000 Marketingmaßnahmen ZSPNV	*-104.123,38*	*-202.500,00*	*0,00*	*-145.176,12*	*57.323,88*	*-41.052,74*	*0,00*
		76370000 Bankgebühren	*0,00*	*-600,00*	*0,00*	*-47,75*	*552,25*	*-47,75*	*0,00*
		76390000 Maßnahmen zur Fahrplan- und Tarifgestaltung	*0,00*	*-15.000,00*	*0,00*	*0,00*	*15.000,00*	*0,00*	*0,00*
		76410000 Versicherungsbeiträge	*-801,58*	*-1.150,00*	*0,00*	*-801,59*	*348,41*	*-0,01*	*0,00*
		76420000 Beiträge zu Wirtschaftsverbänden, Berufsvertretungen und Vereinen	*-15.086,00*	*-15.096,00*	*0,00*	*-15.377,72*	*-281,72*	*-291,72*	*0,00*
		76930000 Repräsentationen	*-326,08*	*-1.250,00*	*0,00*	*-849,72*	*400,28*	*-523,64*	*0,00*
17.	=	Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 11 bis 16)	-218.433.895,76	-227.269.166,00	0,00	-222.604.027,11	4.665.138,89	-4.170.131,35	0,00
18.	=	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 17)	-7.536.518,13	67.081,00	0,00	2.473.092,88	2.406.011,88	10.009.611,01	0,00
19.	+	Zins- und sonstige Finanzeinzahlungen	199,98	0,00	0,00	0,00	0,00	-199,98	0,00
		67152000 Zinseinzahlungen für Kredite / vom inländischen Geldmarkt / von Sparkassen	*199,98*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*-199,98*	*0,00*
20.	-	Zins- und sonstige Finanzauszahlungen	-1.637,72	-50.000,00	0,00	0,00	50.000,00	1.637,72	0,00
		77512000 Zinsauszahlungen an Sparkassen	*-1.637,72*	*-50.000,00*	*0,00*	*0,00*	*50.000,00*	*1.637,72*	*0,00*
21.	=	Saldo der Zins- und der sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (Saldo der Nummern 19 und 20)	-1.437,74	-50.000,00	0,00	0,00	50.000,00	1.437,74	0,00
22.	=	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo der Summen 18 und 21)	-7.537.955,87	17.081,00	0,00	2.473.092,88	2.456.011,88	10.011.048,75	0,00
23.	+	außerordentliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24.	-	außerordentliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25.	=	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo Nummern 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26.	=	Summe der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe 22 und 25)	-7.537.955,87	17.081,00	0,00	2.473.092,88	2.456.011,88	10.011.048,75	0,00
27.	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28.	+	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29.	+	Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30.	+	Einzahlung für Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31.	+	Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	+	Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33.	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34.	+	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35.	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe 27 bis 34)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36.	-	Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
37.	-	Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
38.	-	Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
39.	-	Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Finanzrechnung 2017

Gemeinde: 02 ZSPNV Kaiserslautern

Pos.		Inhalt	Ist Vorjahr 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Übertragen aus 2016 EUR	Ist 2017 EUR	Abweichung Plan ./. Ist 2017 EUR	Veränderung gegenüber 2016 EUR	Übertrag nach 2018 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
		Kreditgewährungen							
40.	-	Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
41.	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
42.	-	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten (Summe 36 bis 41)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43.	=	Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 35 und 42)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
44.	=	Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag (Summe 26 und 43)	-7.537.955,87	17.081,00	0,00	2.473.092,88	2.456.011,88	10.011.048,75	0,00
45.	+	Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
46.	-	Auszahlungen zur Tilgung von Investitionskrediten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
47.	=	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten (Saldo der Nummern 45 und 46)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		Auszahlungen für Dritte (Einheitskasse)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
48.	+	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		Auszahlungen zur Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		Einzahlungen für Dritte (Einheitskasse)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
49.	-	Auszahlungen zur Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
50.	=	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
51.	+	Abnahme der liquiden Mittel	381.047.262,97	0,00	0,00	343.739.879,72	343.739.879,72	-37.307.383,25	0,00
52.		Zunahme der liquiden Mittel	-373.509.307,10	-17.081,00	0,00	-346.212.972,60	-346.195.891,60	27.296.334,50	0,00
53.		Veränderung der liquiden Mittel (Saldo der Nummern 51 und 52)	7.537.955,87	-17.081,00	0,00	-2.473.092,88	-2.456.011,88	-10.011.048,75	0,00
54.	=	Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 47, 50 und 53)	7.537.955,87	-17.081,00	0,00	-2.473.092,88	-2.456.011,88	-10.011.048,75	0,00
55.	+	Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
56.	-	Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

*** *Ende der Liste "Finanzrechnung"* ***

Anlage 4

Verkürzte Ergebnisrechnung des ZSPNV Süd zum 31.12.2017

	Vorjahr €	Haushaltsjahr €	Veränderung T €	Haushaltsjahr +1 €	Haushaltsjahr +2 €	Haushaltsjahr +3 €
1. Steuern und ähnliche Abgaben, öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte, privatrechtliche Leistungsentgelte, sonstige laufende Erträge	13.867 €	17.750 €	3,88 €	6.793 €	7.823 €	8.267 €
abzüglich Personalaufwendungen, Versorgungsaufwendungen, Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, Abschreibungen, sonstige laufende Aufwendungen	216.447.938 €	211.383.989 €	-5.064 €	221.181.042 €	230.904.529 €	236.644.218 €
Zwischensumme	**-216.434.071 €**	**-211.366.239 €**	**5.068 €**	**-221.174.249 €**	**-230.896.706 €**	**-236.635.951 €**
2. Zuwendungen, allgemeine Umlagen, sonstige Transfererträge, Kostenerstattungen und -umlagen, Erträge der sozialen Sicherung	220.724.127 €	225.218.807 €	4.495 €	221.224.249 €	230.946.706 €	236.685.951 €
abzüglich Zuwendungen, allgemeine Umlagen, sonstige Transferaufwendungen, Aufwendungen der sozialen Sicherung	4.288.618 €	13.852.568 €	9.564 €	0 €	0 €	0 €
Zwischensumme	**216.435.509 €**	**211.366.239 €**	**-5.069 €**	**221.224.249 €**	**230.946.706 €**	**236.685.951 €**
laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	**1.438 €**	**0 €**	**-1,44 €**	**50.000 €**	**50.000 €**	**50.000 €**
Finanzergebnis	**-1.438 €**	**0 €**	**1,44 €**	**-50.000 €**	**-50.000 €**	**-50.000 €**
Außerordentliche Erträge und Aufwendungen	**0 €**	**0 €**	**0 €**	**0 €**	**0 €**	**0 €**
Jahresergebnis	**0 €**	**0 €**	**0 €**	**0 €**	**0 €**	**0 €**
Netto-Einstellungen in den Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	**0 €**	**0 €**	**0 €**	**0 €**	**0 €**	**0 €**

Muster 21
(zu § 52 GemHVO)

Verbindlichkeitenübersicht

lfd. Nr.	Art (gem. § 47 Abs. 5 Nr. 4 GemHVO)	Verbindlichkeiten zum 31.12.2017 mit einer Restlaufzeit			Stand zum 31.12. 2017 (Bilanzwert)	Stand zum 31.12. 2016 (Bilanzwert)
		bis zu einem Jahr	von über einem bis zu fünf Jahren	von mehr als fünf Jahren		
		in €[1]				
1	Verbindlichkeiten	4.391.697	-	-	4.391.697	154.038
1.1	Anleihen	-	-	-	-	-
1.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	-	-	-	-	-
	davon:					
1.2.1	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen	-	-	-		-
1.2.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung	-	-	-		-
1.3	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen		-	-		-
1.4	Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen		-	-	-	-
1.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	81.349	-	-	81.349	121.186
1.6	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	38.279	-	-	38.279	9.868
1.7	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen		-	-	-	-
1.8	Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		-	-	-	-
1.9	Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähigen kommunalen Stiftungen		-	-	-	-
1.10	Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	4.258.558	-	-	4.258.558	8.925
1.11	Sonstige Verbindlichkeiten	13.510	-	-	13.510	14.059

[1] Angaben können auch in 1.000 € erfolgen.

Forderungsübersicht			
lfd. Nr.	Art (gem. § 47 Abs. 4 Nr. 2.2 GemHVO)	Stand zum 31.12. 2017 (Bilanzwert)	Stand zum 31.12. 2016 (Bilanzwert)
1	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	190.120	10.063.744
1.1	Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	-	10.021.792
1.2	Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	146.723	-
1.3	Forderungen gegen verbundene Unternehmen	-	-
1.4	Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	-	-
1.5	Forderungen gegen Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	-	-
1.6	Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	-	-
1.7	Sonstige Vermögensgegenstände	43.397	41.951

[1] Angaben können auch in 1.000 € erfolgen.

Anhang

für das Haushaltsjahr 2017

Gliederung

1. Erläuterungen zu den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

1.1 Vorbemerkung

1.2 Erläuterungen zum Eigenkapital und der Ergebnisrechnung

1.3 Weitere Bewertungsgrundsätze

1.4 Erläuterungen zu einzelnen Bilanzpositionen

1.5 Sonstige Angaben

- SPNV-Verkehrsverträge
- Angaben zur Fahrzeugfinanzierung im DNSW Los 2
- Personalbestand

2. Unterlassen von Angaben und Erläuterungen

Erläuterungen

1. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

1.1 Vorbemerkung

Das Nahverkehrsgesetz (NVG) sieht keine Ausstattung des Zweckverbandes mit Eigenkapital vor.

Für die Wahrnehmung der Verwaltungsgeschäfte stellt der Landesbetrieb Mobilität das notwendige Verwaltungspersonal und die Verwaltungseinrichtung zur Verfügung (vgl. § 6 Abs. 6 NVG).

Zur Durchführung seiner Aufgaben nach § 4 NVG erhält der Zweckverband gemäß §10 Abs. 2 NVG pauschale Zuweisungen des Landes sowie Sonderzuweisungen nach dem Landeshaushalt Rheinland-Pfalz.

Bei Gründung des ZSPNV Süd wurde von den Mitgliedern kein Stammkapital eingezahlt, so dass der ZSPNV Süd neben den o.g. Zuweisungen über keine weiteren Finanzmittel verfügt.

1.2 Erläuterungen zum Eigenkapital und der Ergebnisrechnung

Das **Eigenkapital** des ZSPNV Süd ist aufgrund der geltenden vorgenannten Rechtsgrundlagen in seiner Bilanz mit 0,00 € auszuweisen.

Folglich schließt die **Ergebnisrechnung** des ZSPNV Süd - unter gleichbleibenden Voraussetzungen - grundsätzlich mit einem Jahresergebnis von 0,00 €. Ein (vor zahlungsneutraler Abschlussbuchung gegen das Land) erzielter Jahresfehlbetrag oder Jahresüberschuss wird grundsätzlich durch das Land „ausgeglichen“ und als Forderung bzw. Verbindlichkeit gegenüber dem Land in der Bilanz ausgewiesen (Ausgleich durch das Land).

1.3 Weitere Bewertungsgrundsätze

Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten sind zum Nennbetrag ausgewiesen.

Forderungen
Alle zum 31.12.2017 offenen Forderungen sind mit den Nominalwerten ausgewiesen.

Verbindlichkeiten
Alle zum 31.12.2017 offenen Verbindlichkeiten sind mit den Erfüllungsbeträgen passiviert.

Rückstellungen
Für die Abrechnung noch nicht finalisierter Schlussrechnungen aus SPNV-Verkehrsverträgen werden aufgrund der daraus zu erwartenden Forderungen an den ZSPNV Süd entsprechende Rückstellungen gem. § 36 Abs.1 Ziffer 10 GemHVO gebildet. Dabei handelt es sich um hinsichtlich des Zeitpunktes und der Höhe nach noch ungewisse Verbindlichkeiten. Diese werden auf Basis der bereits vorliegenden Entwürfe zu den jeweiligen Schlussabrechnungen, alternativ auf Basis vorsichtiger Prognosen, bewertet.

Rückstellungen für Pensionen wurden sowohl für Aktive (Bilanzkonto 24111) als auch für Versorgungsempfänger (Bilanzkonto 24211) eingestellt. Die Rückstellungen wurden mit Hilfe des Programms HPR 5 der Firma Haessler Information GmbH vorgenommen und zum Teilwert bilanziert. Den Berechnungen liegt ein Rechnungszinssatz von 6 % vom Hundert entsprechend den Vorschriften des EStG zugrunde. Daneben finden die Richttafeln 2005G von Prof. Dr. Klaus Heubeck Anwendung. Die Berechnung wurde von der pfälzischen Pensionsanstalt (ppa) durchgeführt.

1.4 Erläuterungen zu einzelnen Bilanzpositionen

Da der ZSPNV Süd nach § 6 Abs. 6 NVG für die Wahrnehmung der laufenden Geschäfte sowie für die Vorbereitung und Durchführung der Beschlüsse der Verbandsversammlung das notwendige Verwaltungspersonal und die Verwaltungseinrichtungen vom Landesbetrieb Mobilität unentgeltlich zur Verfügung gestellt bekommt und darüber hinaus keine finanziellen Beteiligungen an Vermögensgegenständen getätigt hat, weist Position 1.2. der Bilanz – **Sachanlagevermögen** – einen Wert von 0,00 € aus.

Bei den **aktiven Rechnungsabgrenzungsposten** handelt es sich prinzipiell um Auszahlungen, die bereits in 2017 getätigt wurden, tatsächlich aber Aufwand des Jahres 2018 darstellen (periodenfremder Aufwand). Der Betrag dieser beläuft sich auf 9.791,11 €

Darin enthalten sind klassischerweise die Januargehälter der Beamten, die noch im Dezember des alten Jahres auszuzahlen sind sowie vorab bezahlte Leistungen an Versorgungskassen.

Bei den **passiven Rechnungsabgrenzungsposten** handelt es prinzipiell um Einzahlungen, die bereits in 2017 eingegangen sind, tatsächlich aber Erträge des Jahres 2018 darstellen (periodenfremde Erträge). Der Betrag dieser beläuft sich auf 515,40 €.

Dabei handelt es sich um den Zahlungseingang aus einer Versicherung, die für den Monat Januar 2018 bereits im Dezember 2017 eingegangen ist.

Erhebliche Veränderungen zum Vorjahr

Der Ausgleich der Ergebnisrechnung des ZSPNV Süd wird grundsätzlich jedes Jahr der Höhe nach – aufgrund der Finanzierung des Zweckverbandes gemäß NVG (vgl. 1.1) – als Forderung (so negativ) bzw. als Verbindlichkeit (so positiv) gegen das Land bilanziert.

Die im Rahmen von Verkehrsverträgen erbrachten Leistungen von Eisenbahnverkehrsunternehmen werden jährlich in Form einer Schlussrechnung spitzabgerechnet. Für zurückliegende, noch nicht schlussgerechnete Jahre sind im Rahmen des Jahresabschlusses bei zu erwartenden Nachzahlungen grundsätzlich Rückstellungen zu bilden, da diese finanzielle Verpflichtungen des Zweckverbandes darstellen. Daraus und aus in anderen Haushaltspositionen ggf. entstandenen Mehrkosten resultierte in der Ergebnisrechnung 2016 ein Jahresfehlbetrag, welcher (aufgrund der in 1.1 und 1.2 erläuterten Rahmenbedingungen des ZSPNV Süd) durch eine zahlungsneutrale Bilanzbuchung „Forderung gegen das Land“ in Höhe von 10.021.792,37 € ausgeglichen wurde. Diese wurde für die Schlussbilanz 2017 wieder entsprechend aufgelöst, so dass die **Forderungen gegen das Land** zum Vorjahr eine Veränderung in Höhe von 10.021.792,37 € aufweisen (Bilanzkonto 15442000) und sich zum 31.12.2017 auf 0,00 € belaufen.

Zum 31.12.2017 wurde abweichend zum Vorjahr ein Jahresüberschuss in Höhe von 3.830.776,00 € erzielt, welcher nunmehr durch eine zahlungsneutrale Verbindlichkeit gegenüber dem Land zum Ausgleich der Ergebnisrechnung ausgeglichen wurde. Folglich belaufen sich die **Verbindlichkeiten aus Transferleistungen zum Ausgleich der Ergebnisrechnung gegenüber dem Land** auf 3.830.776,00 € (Bilanzkonto 35400000) und weisen damit eine Veränderung zum Vorjahr in gleicher Höhe aus (Vorjahreswert 0,00 €).

Zum 31.12.2017 bestanden offene **privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen** (Bilanzkonto 16500000) in Höhe von 146.723,09 €. Daraus ergibt sich eine Veränderung zum Vorjahr in Höhe von 146.723,09 €.

Insgesamt wurden für 2017 **Forderungen** in Höhe von 190.120,13 € aktiviert.

Der Kassenbestand beläuft sich zum Bilanzstichtag auf 5.812.551,59 €, die Abweichung zum Vorjahres-Ist beträgt 2.473.092,88 €. Dies ist dem Umstand geschuldet, dass Rückzahlungen aus Abrechnungen, welche für 2018 erwartet wurden, noch in 2017 erfolgten.

Für das Jahr 2017 wurde die Höhe der **Urlaubsrückstellungen** aktuell ermittelt und entsprechende Rückstellungen in Höhe von € 13.454,33 gebildet (Bilanzkonto 29100000).

Im Rahmen des Jahresabschlusses 2017 sind **Rückstellungen für sonstige finanzielle Verpflichtungen** (Bilanzkonto 29500000) in Höhe von 1.379.930,99 € eingestellt worden.

Diese Bilanzposition beinhaltet die Summe der Rückstellungen für nicht finalisierte Schlussrechnungen bis zum Bilanzstichtag, welche finanzielle Verpflichtungen für den Zweckverband Schienenpersonennahverkehr Rheinland-Pfalz Süd darstellen. Diese insbesondere der Summe nach noch ungewissen Verbindlichkeiten werden jährlich auf Basis von entsprechenden Entwürfen von Schlussrechnungen, so diese bereits vorliegen, und/oder auf Basis vorsichtiger Schätzungen ermittelt. Dabei entstehen per se jährlich Abweichungen zum Vorjahr, da die Spitzabrechnung von Verkehrsverträgen einen laufenden Prozess darstellt, bei dem jedes Jahr ein anderer Stand verzeichnet wird und entsprechend abzubilden ist. Die Abweichung zum Vorjahres-Ist beträgt zum 31.12.2017 daher 11.657.580,65 €.

Insgesamt wurden im Jahr 2017 **Rückstellungen** in Höhe von 1.727.508,32 € gebildet.

Die **Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen / gegenüber dem privaten Bereich** (Bilanzkonto 35500000) belaufen sich zum 31.12.2017 auf 81.349,48 € und sind damit 39.836,28 € niedriger als im Vorjahr.

Die **Verbindlichkeiten aus Transferleistungen / gegenüber dem privaten Bereich** (Bilanzkonto 36500000) weisen zum Bilanzstichtag eine Summe in Höhe von 38.278,71 € auf und liegen damit 28.410,38 € höher als im Vorjahr.

In Summe belaufen sich die **Verbindlichkeiten** ausweislich der Bilanz auf 4.391.696,68 € und weisen somit insgesamt eine Abweichung zum Vorjahres-Ist in Höhe von 4.237.658,68 € auf.

1.5 Sonstige Angaben

Finanzielle Verpflichtungen bestehen insbesondere aufgrund der langjährig geschlossenen **SPNV-Verkehrsverträge**.

Zum 31. Dezember 2017 bestanden im Schienenpersonennahverkehr im südlichen Rheinland-Pfalz 16 öffentliche Dienstleistungsaufträge mit Eisenbahnunternehmen, im Rahmen derer 22,39 Mio. Zugkilometer erbracht wurden. Die Vertragslaufzeiten und dadurch entstehende **langjährige finanzielle Verpflichtungen** des ZSPNV Süd sind in der folgenden Tabelle dargestellt:

Tabelle 1: Bestehende SPNV-Verkehrsverträge des ZSPNV Süd in 2017

Lfd. Nr.	**Netz**	**Beginn der Vertragslaufzeit** (bzw. Vertragsabschnitt)	**Ende der Vertragslaufzeit** (bzw. Vertragsabschnitt)	**Betriebsleistung pro Kalenderjahr in Mio. Zugkm im 1. FP-Jahr ***	**Betreiber**	**Bemerkungen**
1	Mittelrheinbahn	14.12.2008	09.12.2023	0,86	TransRegio Deutsche Regionalbahn GmbH	
2	Südhessennetz	14.12.2008	08.12.2018	0,10	DB Regio AG	
3	Süd- und Westpfalznetz: Los 1 - Westpfalz	14.12.2008	09.12.2023	2,90	DB Regio AG	
4	Süd- und Westpfalznetz: Los 2 - Südpfalz	12.12.2010	09.12.2023	2,10	DB Regio AG	
5	Stadtbahn Karlsruhe Karlsruhe – Wörth	01.01.2017	10.12.2022	0,11	Albtal-Verkehrs-Gesellschaft mbH	
6	Stadtbahn Karlsruhe - Wörth - Germersheim	12.12.2010	09.12.2023	0,54	Albtal-Verkehrs-Gesellschaft mbH	
7	RE-Netz Rheinland-Pfalz	14.12.2014	08.12.2029	2,08	DB Regio AG	
8	Dieselnetz Südwest, Los 2 (vlexx)	14.12.2014	01.06.2037	4,90	Vertragsübergabe: Regentalbahn AG / Die Länderbahn an : vlexx GmbH	5,34 Zugkm ab dem 3. Fahrplanjahr
9	Teilnetz Kleyer / S8	14.12.2014	13.12.2036	0,18	DB Regio AG	
10	RE Neustadt - Landau - Karlsruhe & RB Landau-Pirmasens	14.12.2014	09.12.2023	1,61	DB Regio AG	Die Strecke Landau-Pirmasens wurde aus dem Südpfalznetz herausgelöst, um ein Flügeln und Kuppeln der Züge in Landau Hbf zu ermöglichen.
11	KBS 670, 710.51, 665.3-4 (je einzelne Leistungen) => Kaiserslautern/Wörth	14.12.2014	09.12.2017	0,15	DB Regio AG	Interimsvergabe bis zur vollständigen Betriebsaufnahme

	- Ludwigshafen BASF					der S-Bahn Rhein-Neckar, Los 1, im Dezember 2017.
12	KBS 660 => Mainz – Ludwigshafen – Landesgrenze (– Mannheim – Mannheim-Friedrichsfeld)	14.12.2014	11.12.2021	1,61	DB Regio AG	Interimsvergabe bis zur Betriebsaufnahme der S-Bahn Rhein-Neckar, Los 2, im Dezember 2021 auf der Strecke Mannheim und Mainz
13	KBS 670 => Kaiserslautern – Landesgrenze (– Homburg – Saarbrücken) KBS 680 => Neubrücke – Landesgrenze (– St. Wendel – Saarbrücken)	14.12.2014	07.12.2019	0,38	DB Regio AG	Interimsvergabe bis zur Betriebsaufnahme RB Saar im Dezember 2019
14	Dieselnetz Südwest: Los 1	13.12.2015	01.06.2038	2,40	DB Regio AG	
15	Rhein-Haardt-Bahn	01.01.2016	30.09.2022	0,38	Rhein-Neckar-Verkehr GmbH	
16	S-Bahn RN Los 1	11.12.2016	10.12.2033	3,06	DB Regio AG	

***** Die Angaben basieren auf dem Stand des jeweiligen Vertragsabschlusses und berücksichtigen nicht die Anteile anderer Aufgabenträger.

Insgesamt bestehen aus den in der Tabelle genannten Verträgen ab 2017 bis zum jeweiligen Ende der Vertragslaufzeit geschätzte finanzielle Verpflichtungen in Höhe von ca. 3.416.881.649 €.

Ab 2018 ff beginnende Verkehrsverträge sind sowohl in der Übersicht als auch in der Prognose der finanziellen Gesamtverpflichtung nicht enthalten.

Angaben zur Fahrzeugfinanzierung im DNSW Los 2

Nach Maßgabe des Verkehrsvertrages im Dieselnetz Südwest (DNSW) Los 2 hat der ZSPNV Süd sich im Rahmen des Fahrzeugfinanzierungskonzepts des genannten Netzes verpflichtet, gegenüber den finanzierenden Banken (Kreditgebern) und dem Leasinggeber eine Kapitaldienstgarantie zu geben.
Die Zahlungsgarantie ist der Höhe nach auf den Anteil des ZSPNV Süd an den Fahrzeugfinanzierungskosten beschränkt. Die Zahlungspflichten beschränken sich demnach auf einen Höchstbetrag von insgesamt 382.655.410,22 €.
Diese außerbilanzielle finanzielle Verpflichtung besteht, bis alle gesicherten Forderungen vollständig, ohne Vorbehalte und endgültig erfüllt wurden.
Die Vertragslaufzeit begann am 14.12.2014 und endet am 13.06.2037.

Personalbestand

Verbandsdirektor seit 01.04.2008 ist Herr Michael Heilmann. Er erhält eine Vergütung entsprechend Beamtenbesoldung und Versorgung.

Verbandsvorsteher seit 14.10.2017 ist Herr Dr. Fritz Brechtel (bis 13.10.2017: Herr Dr. Winfried Hirschberger), stellvertretender Verbandsvorsteher ist seit 01.01.2018 Herr Michael Kissel (bis 31.12.2017: Herr Hans-Georg Löffler).

Der ZSPNV Süd hat darüber hinaus einen geringfügig beschäftigen Mitarbeiter zur Qualitätskontrolle des SPNV Angebotes, einen weiteren zur Dateneingabe in das Qualitätsmanagementsystem, angestellt.

2. Unterlassen von Angaben und Erläuterungen

Hinweis
Nach § 48 Abs. 4 GemHVO können Angaben und Erläuterungen nach Absatz 2 unterbleiben, soweit sie unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung für Gemeinden für die Darstellung der Vermögens- und Finanzlage der Gemeinde von untergeordneter Bedeutung sind.